

Die Beamten aus Vaduz berichten, dass der Jäger Matthias Dürrmeier versehentlich auf den Kameraden Ruesch geschossen hatte und dieser an den Verletzungen gestorben war. Ausf. Schloss Vaduz, 1722 Mai 30, AT-HAL, H 2613, unfol.

[1] Durchleuchtigster hertzog, gnädigster landesfürst und herr, herr, etc. etc.¹

Euer hochfürstlich durchleucht etc. wirt zweiffelbledig ab unserem uderm 24. diss underthänigst erlassenen bericht in mehreren gehorsambst referirt worden seyn, wie unglückhlich dero allhieiger jäger Dürrmeyer² seinen cammerathen Rueschen³ auf der Spillhanenpfalß⁴ geschossen und dießer von solchem fatalen schuss das zeittliche und nebst seinem eheweib fünff kleine unmündige arme waißlein hinderlaßen habe. Und gleichwie nun ersagtes wittweib unß inständig gebetten wir möchten ihro hierbey gehendtes underthänigstes memorial von euer hochfürstlichen durchleucht etc. eine fürstliche gnadt zu erhalten anmit beyschließen. Also haben wir auch ein solches derselben umbso weniger abschlagen khönnen, alß unß dießer ihr armer bedürfftiger weißstandt, in welchem sie mit ihren 5 kindern durch ihres manns todt gesetzt worden, wohlbekandt ist. Euer hochfürstlich durchleucht aber underthänigst anheimbstöllendte, ob dieße das fürstliche allmosen bedürfftig nebst dem todten quartal [2] und abfolgassung der von einer allhier letztens angeweißnen hochfürstlichen commission verwilligter besoldung addition, welche wiederumb suspendiret worden, mit gnädigster anschaffung einiger victualien in fürstlichen gnaden möchte gedacht werden wollen. Zue allfürwehrendten hochfürstlichen hulden und gnaden unß anmit in tüfftestem respect empfehendte.

Euer hochfürstlich durchleucht etc.

Schloss Hohenlichtenstein⁵, den 30. Maii 1722.

Präsentato, den 9. Junii

Underthänigst, treu, gehorsambste

Johann Christoph von Bentz⁶ manu propria
rath und landvogt

Johann Adam Bründl⁷ manu propria
verwalter

Herman Georg Ludovici⁸ manu propria
landtschreiber

[*Vermerk am rechten oberen Rand*]

Bericht vom Oberamt⁹ zu Hohenlichtenstein, de dato 30. Maii et präsentato 9. Junii 1722.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Matthias Dürrmeier († 1753) um 1723 als Schlossjäger und später als Umgeldinzieber erwähnt. Vgl. Jürgen SCHINDLER, *Dürrmeier [Dürrmayer], Geschlecht (†)*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 169.

³ Rusch, Geschlecht aus Vaduz (†). Vgl. SCHINDLER, *Rusch, Geschlecht aus Vaduz (†)*; in: HLFL 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 781.

⁴ Hahnenspielberg, Weidhang am Westrand von Malbun, an der Grenze zu Valüna (Friesen) und Chleüstäg (Friesenberg), im unteren Teil mit steil abfallenden Felsen. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 311.

⁵ Schloss Vaduz.

⁶ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von*; in: HLFL 1, S. 88–89.

⁷ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Fabian FROMMELT, *Beamte*; in: HLFL 1, S. 113.

⁸ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

⁹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.